Juniorsoldaten

Einheit 5, Lektion 1

Lass dein Licht leuchten

ZIEL: Die Kinder sollen ihre Verantwortung erforschen und verstehen, anderen dabei zu helfen, Gott kennen- und lieben zu lernen, während sie sich als Jünger weiterentwickeln. Gott ruft uns dazu auf, seine Liebe und die gute Nachricht mit anderen zu teilen und ihnen zu helfen, ihn kennenzulernen und zu verstehen. Unsere Kinder müssen verstehen, dass es sowohl Vorrechte als auch Pflichten mit sich bringt, für Jesus zu leben.

UND GENAUSO LASST EURE GUTEN TATEN LEUCHTEN VOR DEN MENSCHEN,
DAMIT ALLE SIE SEHEN KÖNNEN UND EUREN VATER IM HIMMEL DAFÜR RÜHMEN.
(Matthäus 5,16)

Bedenken & Vorbereiten

Lies:

- Matthäus 4,18-20
- Matthäus 28,16-20
- Matthäus 5,14-16
- 1. Samuel 10,6
- 2. Korinther 3,17-18

Der Schwerpunkt dieser Lektion liegt auf dem Teil des Juniorsoldaten-Versprechens, der lautet: „Ich will anderen helfen, ihm nachzufolgen“. Es geht um unsere Verantwortung nicht nur als Juniorsoldaten, sondern auch als Nachfolger Christi.

Alle Christen haben die Pflicht, nicht nur Jünger zu sein, sondern auch andere dazu zu machen. Sie sollten verstehen, warum sie anderen helfen sollen, Gott zu kennen und zu lieben. Gott ruft uns dazu auf, seine Liebe und gute Nachricht mit anderen zu teilen – wir sollen „Salz“ und „Licht“ der Welt sein und anderen zeigen, wie ein Leben für Jesus aussieht.

William Booth schrieb einmal über Heilsarmee-Mitglieder, die sowohl auf die Vorrechte als auch auf die Pflichten Anspruch erhoben, Mitglieder von Gottes Familie zu sein. Es reicht nicht aus, nur guten Lobpreis zu genießen, mit anderen Gemeinschaft zu haben und sich auf eine himmlische Belohnung zu freuen. Wir sind auch dazu aufgerufen, anderen zu dienen, die Bibel zu studieren, zu beten, den Zehnten zu bezahlen und ... anderen von Gott zu erzählen.

Du brauchst:

- zwei Lampen
- einige Taschenlampen und geeignete Batterien
- den Bibelvers Matthäus 5,16 auf mehreren Blättern Papier (in verschiedenen Farben, wenn du es schwieriger machen möchtest)
- eine Lampe, deren Kabel in die Steckdose gesteckt und deren Schalter gedrückt werden muss, damit sie brennt
- Text (bzw. gegebenenfalls Übersetzung) und Musik von *This Little Light of Mine* (*Gott gab uns ein Licht* bzw. *Dies kleine Licht*) oder einem anderen Lied deiner Wahl, das zum Thema passt
- Papiertragetaschen, wenn möglich mit flachem Boden
- bunte Filzstifte
- farbiges Papier bzw. Transparentpapier
- Scheren
- eine kleine Taschenlampe oder ein Knicklicht für jedes Kind
- hellgelben Bastelkarton
- Klebstoff
- Pappe
- Karten mit den „Zuhause & darüber hinaus“-Informationen

Aufwärmen

An- und Ausschaltestaffel

Bei diesem Staffellauf brauchst du eine Lampe pro Team. Teile die Kinder in mindestens zwei Teams ein.

- Der erste Spieler jedes Teams läuft auf die andere Seite des Raums, schaltet die Lampe an und kehrt zurück zu seinem Team.
- Er schlägt den nächsten Spieler ab, der daraufhin ebenfalls an das andere Ende des Raums läuft, die Lampe ausschaltet, zum Team zurückkehrt und den nächsten Spieler losschickt.
- So geht es weiter, bis alle Kinder gelaufen sind und das Licht ein- oder ausgeschaltet haben.
- Wenn alle Kinder an der Reihe waren, setzen sie sich mit den Händen am Kopf hintereinander.

Überleitung: Wir hatten heute eine lustige Staffel mit dem An- und Ausschalten der Lampen.

- Was für Vorteile hat man mit einer Lampe?
- Wofür und wann würdet ihr sie benutzen?

Taschenlampenrennen

Für dieses Spiel brauchst du ein paar Taschenlampen und die zugehörigen Batterien, die sie zum Leuchten bringen. Außerdem benötigst du einen Ausdruck des Bibelverses Matthäus 5,16 auf meh-

reren Blättern Papier, die an verschiedene Gegenstände geklebt oder unter ihnen versteckt sind. (Die Batterien und Bibelverse müssen schon vor Beginn der Stunde gut im Raum versteckt sein. Wenn du es für die Kinder schwieriger machen willst, drucke den Vers auf verschiedenfarbiges Papier und sage jeder Gruppe, welche Farbe sie finden muss.)

- Teile die Kinder in so viele Gruppen ein, wie es Taschenlampen gibt.
- Gib jedem Team eine Taschenlampe ohne Batterie.
- Auf das Kommando „Los“ hin suchen die Kinder die Batterien, die in die Taschenlampe ihrer Gruppe passen. Es geht darum, welches Team die Batterien seiner Taschenlampe am schnellsten anschalten kann.
- Das ist der erste Teil des Rennens.
- Sobald die Taschenlampen aller Gruppen leuchten, kann der zweite Teil beginnen.
- Schalte das Licht im Raum aus.
- Nun, wo eure Taschenlampen an sind, braucht ihr sie, um ein paar versteckte Blätter Papier zu finden, auf denen ein Bibelvers steht. (Sage jeder Gruppe, nach welcher Farbe sie suchen soll.)
- Wenn der Vers gefunden ist, liest jeder in der Gruppe ihn im Licht der Taschenlampen laut vor und setzt sich im Kreis hin, um zu zeigen, dass er fertig ist.

Überleitung: Wir hatten heute Spaß mit Taschenlampen und der Suche nach Gottes Wort.

- Wofür brauch man eine Taschenlampe?
- Was für Vorteile hat sie?
- Wann würdet ihr sie benutzen?
- In welcher Situation habt ihr schon einmal eine Taschenlampe zu Hilfe genommen?

Laternen, Lampen, Taschenlampen, Kerzen und Streichhölzer liefern uns Licht. Licht scheint in der Dunkelheit und kann uns dabei helfen, uns zurechtzufinden und zu sehen, wohin wir gehen. Es kann uns leiten und den Weg zeigen. Heute werden wir erforschen, wie wir „ein Licht“ für andere sein können, wie wir das Licht sein können, das denen, die Gott nicht kennen, zeigt, wie man leben und wem man nachfolgen kann. Lasst uns einen Blick darauf werfen, wie unser Leben als Licht aussehen kann, das anderen den Weg zu Jesus zeigt.

Das Wichtigste

(Lest gemeinsam Matthäus 5,14-16.)
Die Bibel sagt uns in diesen Versen, dass wir unser Licht leuchten lassen sollen. Was bedeutet das eurer Meinung nach? Sicher erwartet Gott nicht, dass wir wirklich glühen wie ein Stern oder eine Lampe. (Ermutige die Kinder, etwas dazu zu sagen.)

This Little Light of Mine

Für diesen Teil brauchst du einen Videoclip oder eine Aufnahme von *This Little Light of Mine* oder ein ähnliches Lied, das die Kinder kennen und das eine Verbindung herstellt zum Thema, Gottes Licht in der Welt zu sein. Einige andere Möglichkeiten:

- *You're a star* (You're a Star, SNACK Music)
- *Let your light shine* (Superstrong God, Hillsong Kids, 2005)
- Sieh dich (z. B. auf Youtube) nach einer Version von *This Little Light of Mine* um, die du benutzen möchtest. (Es gibt dort unter anderem die deutsche Version *Dies kleine Licht*.)

Heute singen wir miteinander das Lied *This Little Light of Mine* (oder ein anderes, das du ausgesucht hast). Vielleicht kennt ihr dieses Lied, und wenn nicht, werdet ihr es schnell lernen. Macht mit und singt mit uns davon, wie wir für Gott leuchten können. Während wir singen, halte ich diese Lampe hoch und lasse sie leuchten. (Singt das Lied, aber ohne dass die Lampe brennt, weil der Stecker nicht eingesteckt und sie nicht eingeschaltet ist.)

- Ich frage mich, was hier nicht stimmt. Meine Lampe leuchtet nicht. (Vermutlich wird jemand bemerken, dass der Stecker nicht in der Steckdose steckt.)
- Oh, daran lag es: Meine Lampe war nicht an den Strom angeschlossen.
- Lasst es uns noch einmal versuchen. (Singt das Lied, aber die Lampe brennt immer noch nicht, weil sie nicht eingeschaltet ist.)
- Was stimmt denn jetzt noch nicht? (Jemand schlägt vor, dass die Lampe nicht eingeschaltet ist.)
- Oh, daran lag es. Meine Lampe war nicht eingeschaltet. Lasst es uns noch einmal versuchen. (Singt das Lied noch einmal, diesmal brennt die Lampe. Du kannst eins der Kinder bitten, nach vorne zu kommen, die Lampe zu halten und herumzuleuchten, während sie singen.)

Bevor unser Licht erfolgreich leuchten kann, muss es an den Strom angeschlossen und eingeschaltet sein. Es ist wichtig für uns, an Gott angeschlossen zu sein, und es ist auch wichtig, auf Jesu Art zu leben eingestellt zu sein. Wenn wir uns entscheiden, mit Gott verbunden und befreundet zu sein, sind wir mit der Hauptenergiequelle des Lebens verbunden. Wenn wir uns entscheiden, Jesu Art zu leben zu folgen und uns mit anderen in der Kirche zur Anbetung und zum Bibelstudium treffen, ist die richtige Art zu leben eingestellt. Wenn wir an Gott „angeschlossen" sind und Jesus „eingeschaltet" ist, wird unser Licht leuchten. (Es ist wichtig, bei dieser Erklärung auf das Kabel und den Schalter der Lampe Bezug zu nehmen, die du zur Illustration benutzt hast.)

Gott möchte, dass alle Christen ein Leben führen, das widerspiegelt, wer er ist. Weil wir uns entschieden haben, Jesus nachzufolgen, wird unsere Art zu leben etwas anders aussehen als die von denen, die Gott nicht kennen oder lieben. Genauso wie eine brennende Lampe oder Taschenlampe uns Licht gibt, sodass wir uns zurechtfinden, kann unsere Art zu leben, die Gottes Liebe und Jesu Vorbild widerspiegelt, anderen helfen, sich zu orientieren oder ihren Weg zu finden. Wir können ihnen helfen, von Gottes Liebe zu erfahren, und wir können ihnen auch helfen, Gott kennenzulernen und mit ihm in Verbindung zu treten.

Wir können anderen zeigen, wie Gott möchte, dass wir leben, indem wir ein gutes Beispiel dafür geben, wie man denken, sich verhalten, sprechen und mit anderen umgehen sollte. Die Leute können an unseren Entscheidungen erkennen, dass wir irgendwie anders sind, wir fallen auf – wir „leuchten" wie ein Licht an einem dunklen Ort.

Gottes Willen tun

(Bilde zwei Gruppen. Die eine Gruppe spricht über **Römer 10, 9-15** und die andere über **Apostelgeschichte 8,26-35**. Sie haben dafür fünf Minuten Zeit, dann stellen sie der anderen Gruppe vor, was ihnen in an dem Text aufgefallen ist, den sie besprochen haben. Ermutige die Kinder, darüber nachzudenken, was diese Passage über ihre Verantwortung anderen gegenüber aussagt.)

In diesen Textabschnitten wird betont, dass, damit jemand etwas über Gott lernen kann, jemand anders es ihm erzählen muss, und dass Gott vielleicht möchte, dass ihr mit jemandem redet. Beachtet, dass Philippus gleich gehorcht hat, als Gott ihn aufforderte, mit jemandem zu sprechen. Denkt aber auch daran, dass ihr das nicht alles alleine schaffen müsst. Vielleicht könnt ihr eure Freunde zu einer Veranstaltung in der Gemeinde einladen oder ihnen ein christliches Buch geben oder eine christliche CD oder DVD leihen, die euch

gefällt, oder ihnen immer die neue Ausgabe von Kids First mitbringen. Es gibt viele Möglichkeiten, jemanden Jesus vorzustellen. Für welche ihr euch auch entscheidet – lasst euer Licht für Jesus leuchten!

Denkt daran, es ist toll, dass wir selbst Jesus kennen, aber warum sollten wir so gute Nachrichten geheim halten? Wir tragen die Verantwortung dafür, dass andere von ihm erfahren.

Verknüpfen

Für den Abschnitt “Verknüpfen” kannst du vor der gemeinsamen Gebetszeit eine der folgenden Aktivitäten durchführen.

Laternen aus Papiertragetaschen

Hierfür brauchst du für jedes Kind eine Papiertragetasche (möglichst mit flachem Boden), eine kleine Taschenlampe oder ein Knicklicht, außerdem ein paar Textmarker oder bunte Filzstifte, buntes Papier oder Transparentpapier, Scheren und Klebstoff.

Gib jedem Kind eine Papiertragetasche und lass es sie mit Wörtern und Bibelversen der heutigen Lektion dekorieren. Die Kinder können als Augen, Nase, Mund usw. ein paar Löcher hineinschneiden. Wenn sie möchten, können sie die Tragetasche auch anmalen oder mit farbigem Papier bekleben, damit sie ihnen ähnlich sieht. Wenn die Taschen fertig sind, schalte das Licht aus und lass die Kinder mit einer Taschenlampe in die Tragetasche leuchten, sodass sie das Licht durchschimmern sehen.
(Wenn es möglich ist, billige Minitaschenlampen zu kaufen, kann jedes Kind eine zur Erinnerung an die heutige Lektion bekommen, oder du besorgst Knicklichter, die die Kinder zuhause knicken können, um sie leuchten zu sehen.)

oder

Licht-an-Anzeige

Gib den Kindern hellgelben Bastelkarton und lass sie eine große Glühlampe ausschneiden. Sie sollen sie auf ein Stück Pappe kleben und den heutigen Bibelvers oder „Ich lasse mein kleines Licht leuchten.“ darauf schreiben. Hänge die Glühlampen an die Wand.

Gebet

Betet in kleinen Gruppen. Es wäre gut, im Dunkeln im Kreis zu sitzen und eine Taschenlampe herumgehen zu lassen, die derjenige hält, der gerade betet. Ermutige die Kinder, füreinander zu beten, dass sie sich bemühen, für Gott zu leuchten in allem, was sie tun, sagen und denken. Es wäre auch gut, für die Schwierigkeiten zu beten, die sie damit haben, mit anderen über Jesus zu sprechen.

Zu Hause & darüber hinaus

Drucke die „Zuhause & darüber hinaus“-Karten aus. Die Kinder möchten sie vielleicht in ihr Heft kleben und Herausforderungen dazuschreiben oder aufkleben, darüber nachdenken, Fragen beantworten oder ihre Aktivitäten dokumentieren.

„Und genauso lasst eure guten Taten leuchten vor den Menschen, damit alle sie sehen können und euren Vater im Himmel dafür rühmen.“ (Matthäus 5,16)

Denke über diesen Vers nach.

- Was werden andere durch deine Art zu leben über Gott erfahren?
- Was werden andere durch das, was du sagst, über Gott erfahren?
- Was werden andere durch die Art, wie du sie behandelst, über Gott erfahren?

Sprich darüber mit deiner Familie oder dem Leiter deiner Juniorsoldaten-Gruppe.

Ich will anderen helfen, ihm nachzufolgen...